

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 51/52 (1908)
Heft: 25

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.

Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.
Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 „ „ „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 16 „ „ „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE,
Zürich,

Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

Bd. LI.

ZÜRICH, den 20. Juni 1908

Nº 25.

Wartmann, Vallette & Co., Brugg und Genf

Brücken:

Eisenbahn- u. Strassenbrücken,
Ueber- und Unterführungen.

Fabrikbau-Konstruktionen

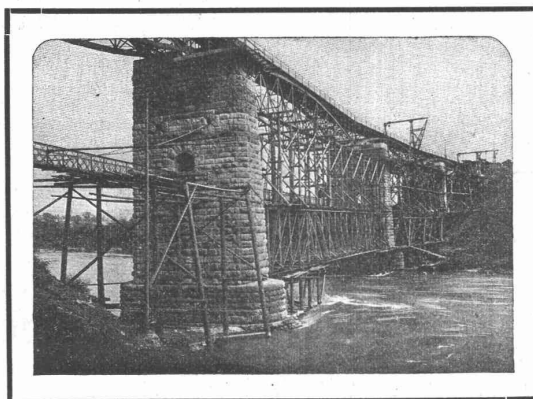
jeder Art, als Konstruktionen
für Shed-, Sattel-, Holzzement-
Dächer, Riegelwandfachwerk,
Säulen u. Unterzüge, Oberlichter,
Treppen, Wellblechbauten, Vor-
dächer.

Kranen:

Laufkranen mit Stützen u. Bahn,
Bockkranen, Aufzugstürme.

Gasbehälter, Reservoirs

genietete Röhren und eiserner
Unterbau für schwimmende
Badanstalten.



Hotels u. Warenhäuser.

Binder- und Säulenkonstruk-
tionen über grosse Säle und
für Umbauten.

Gittermaste

für elektr. Leitungen u. Bahnen,
Bogenlampen, Seilbahnen.

Stauwehr-Anlagen.

Schleusen.
Aussichtstürme.

Grosses Materiallager

und daher
möglichst schnelle Lieferung.

Thunerseebahn und Bern-Neuenburg-Bahn.

Stellen-Ausschreibung.

Infolge Rücktritt ist die Stelle eines



Bahn-Ingenieurs



neu zu besetzen.

Gehalt: Fr. 6000.— bis 7500.— bei dreijährigen Stufen à
Fr. 500.—. Bei besonderer Befähigung soll der Anfangsgehalt über dem
Minimum gehalten und der Stufengang beschleunigt werden.

Für Dienstreisen werden die reglementarischen Entschädigungen
ausgerichtet.

Erfordernisse: Mehrjährige Praxis als Bahn- oder Bauingenieur.
Diensteintritt: Nach Uebereinkunft.

Die **Umzugskosten** wie **Entschädigung für verlorene
Wohnungsmiete** werden gemäss zu treffender Vereinbarung teilweise
oder ganz rückvergütet.

Der Einkauf in die Hilfs- und Pensionskasse — deren Statuten
denjenigen der S.B.B. gleichgestellt sind — ist solchen Beamten, die von
einer Verwaltung übertreten, bei der sie Mitglied der Hilfs- und Pensions-
kasse gewesen sind, für so lange ermöglicht, als sie Mitglied dieser Kasse
waren, im Maximum jedoch bis auf 15 Jahre. Einzahlungen sind 60%
der regelmässigen Beiträge.

Bewerber belieben ihre **Anmeldungen** unter Beigabe von
Zeugnis-Abschriften, einer Beschreibung des bisherigen Bildungs-
ganges und Bekanntgabe allfälliger Referenzen, sowie der **Gehaltsan-
sprüche** bis zum **30. Juni a. c.** an unterzeichnete Direktion zu
richten. Persönliche Vorstellungen Sonntag, Montag und Dienstag den
28., 29. und 30. Juni, jeweils von 10—12 Uhr, im Verwaltungsgebäude
(Bogenshützenstrasse 1/1).

Bern, den 16. Juni 1908.

Die Direktion.

Bau des Gaswerkes in Arbon.

Die Stadt Arbon a. Bodensee eröffnet Konkurrenz über den
Bau eines Gaswerkes von 4000 m³ Tagesleistung, erweiterungsfähig
auf 8000 m³ Tagesleistung. Offerten über:

- Maschinen und Apparate**
- Gebäude**
- Rohrnetz und ev. Laternen**

sind bis **Samstag den 18. Juli 1908** unter der Aufschrift «Gaswerk
Arbon» verschlossen dem Unterzeichneten einzureichen.

Ueber Maschinen, Apparate und Gebäude wird zusammen Eingabe
verlangt, während für das Rohrnetz event. mit Laternen auch separate
Offerten entgegengenommen werden.

Eingabeformulare und nähere Auskunft sind erhältlich durch Herrn
Ingenieur **H. Kaeser** in **Schaffhausen**.

Arbon, den 4. Juni 1908.

Die Stadtverwaltung.

Baueisen

Doppel I Träger
Poutrelles, sowie

Rundeisen für
armierten Beton

liefert für **ganze Bauten** in kürzester Frist ab Werk oder **prompt ab Lager**
ERNST SCHOCH, Eisenhandlung, BASEL.



Gesucht

zu möglichst baldigem Eintritt ein künstlerisch be-
fähiger **Bauzeichner** (Architekt)
welcher mit sämtlichen Bureauarbeiten vertraut ist.

Offerten mit näheren Angaben an
A. Romang, Architekt, Basel.

